

Hochsicherheits-Datentransfer auf Enterprise Level mit MOVEit DMZ

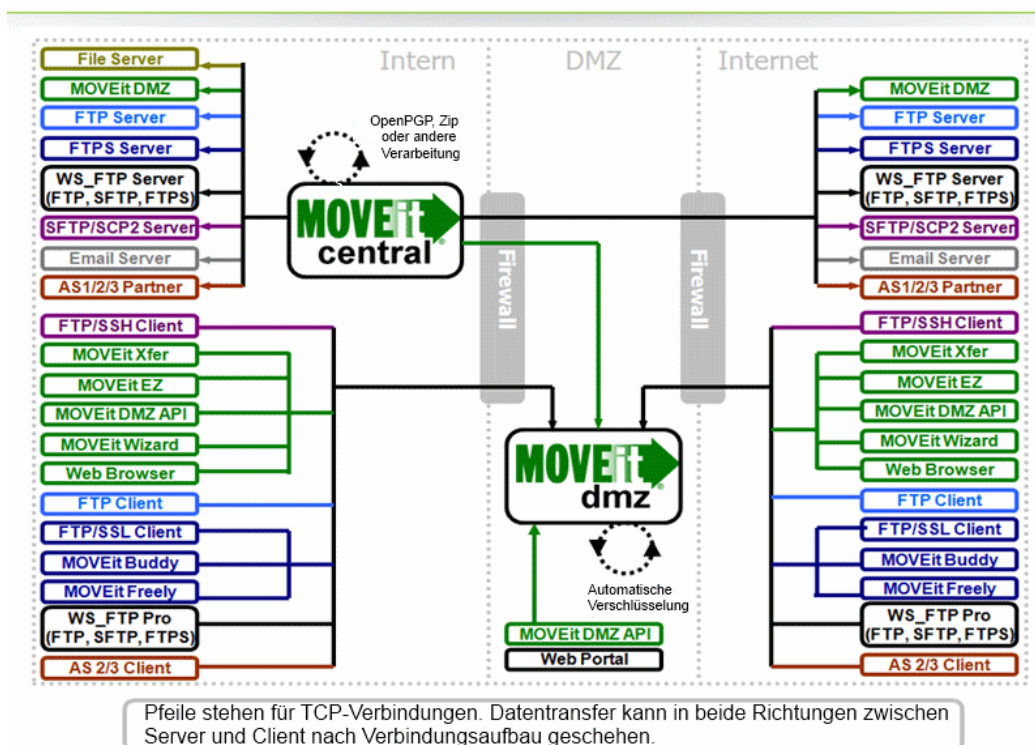
MOVEit DMZ gilt als eine der Dateiübertragungslösungen mit dem höchsten Sicherheits- und Compliance-Standard auf dem Markt. MOVEit DMZ Enterprise wurde optimiert, um bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten, Anbietern und Partnern die geschäftskritische Übertragung und Speicherung von Dateien und Daten mit End-to-End-Verschlüsselung sicherzustellen.

Übertragung und Speicherung mit End-to-End-Verschlüsselung

MOVEit DMZ ist auf einem sicheren, mit Ihrer Firewall verbundenen Server in einer DMZ (Demilitarized Zone) installiert. Auf diese Weise kann von inner- und außerhalb des Netzwerks über die Firewall auf MOVEit DMZ für die folgenden Übertragungen zugegriffen werden:

- Endanwender zu Endanwender
- Endanwender zu Backend-System
- Backend-System zu Backend-System

Clients und Server



Führende Sicherheit

Mit Hilfe von Funktionen wie FIPS 140-2-validierter Kryptographie ist es möglich, die strengen Regierungs- und Unternehmensvorschriften wie Basel II, GLBA, HIPAA, PCI DSS und Sarbanes-Oxley besser zu erfüllen.

Integrierte Übertragungs- und Speicherfunktion mit End-to-End-Verschlüsselung:

- Verschlüsselte Übertragung über SSL (FTPS/HTTPS)-, SSH (SFTP)- und EDIINT ASx-Protokolle
- Nachweisbarkeit von Daten und garantierte Zustellung von Dateien
- Größere Unabhängigkeit der Plattform- und Betriebssystemsicherheit
- FIPS 140-2-validierte Kryptographie und andere Sicherheitsfunktionen

Verbesserte Administratorsteuerung

Damit Administratoren verwaltete Dateiübertragungsprozesse in ihren Unternehmen noch besser steuern und sie die Gesamtproduktivität steigern können, bietet MOVEit DMZ Enterprise eine Vielzahl neuer Verwaltungsfunktionen.

- Genaue Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Ordnern
- Gleichzeitige Nutzung mehrerer externer Benutzerdatenbanken zur Serverauthentifizierung
- Erweiterte Funktionen wie Trennung von Verwaltungsaufgaben (SoD) sowie Gültigkeitsrichtlinien für Dateien und Benutzerprofile
- Ausführung von über 90 vordefinierten und anpassbaren Berichten über eine manipulationsanzeigende kryptografische Datenbank

Skalierbar und flexibel

MOVEit DMZ Enterprise ist derzeit eine der benutzerfreundlichsten Lösungen zur verwalteten Dateiübertragung der Branche.

- Ad-hoc-Funktion für die Zusammenarbeit zwischen Benutzern über sicheres Messaging, einschließlich optionaler Dateianhänge
- Prompte und einfache Bereitstellung innerhalb von Tagen – und so schnellere Einsetzbarkeit und höhere Rentabilität
- Standardbasierte, mit Ihren Geschäftsanforderungen wachsende Architektur
- Nahtlose Integration mit vorhandener Infrastruktur und Ausführung auf virtuellen Plattformen
- Einfache Bereitstellung in segmentierten Netzwerken und verteilten Architekturen
- Hochverfügbarkeit mithilfe von auf Webfarmarchitektur basierenden Bereitstellungen, ohne dass hierzu Komponenten von Drittanbietern eingesetzt werden müssen
- technischer Support rund um die Uhr, sieben Tage die Woche durch den Hersteller

Werkzeuge zur Produktivitätssteigerung

Virtuelle Ordner

Endbenutzer können jetzt virtuelle Ordner als schnellere Verbindung zu echten, physischen Ordnern im Netzwerk verwenden. Administratoren können ebenfalls virtuelle Ordner implementieren, die von mehreren Benutzern verwendet werden, um einen effizienteren Dateiaustausch zwischen den Mitarbeitern und Geschäftspartnern zu ermöglichen.

Virtuelle Ordner können über die MOVEit DMZ-Schnittstelle oder MOVEit DMZ-API verwaltet werden. Diese virtuellen Ordner bieten Administratoren eine effiziente und einfache Möglichkeit, Ordner und Inhalte an verschiedene Benutzer zu verteilen und dabei gleichzeitig den tatsächlichen Speicherort des physischen Ordners offenzulegen.

Verbesserte Flexibilität der Ordnerstruktur

Die vollständig konfigurierbare Ordnerstruktur von MOVEit DMZ Enterprise ermöglicht, dass Ordner an einer beliebigen Stelle im Verzeichnisbaum angelegt werden. Unternehmen können so von einem vorhandenen System problemlos migrieren und dabei bestehende Ordnerstrukturen sowie Ordnernamen erhalten.

Integration des LDAP-Home-Ordners

Administratoren können MOVEit DMZ jetzt so konfigurieren, dass der Home-Ordner eines Benutzers direkt über LDAP und Active Directory gezogen wird.

Konfigurierbare Gültigkeit von Benutzerkonten

Administratoren können die Anzahl der Tage konfigurieren, nach der ein Benutzer mit abgelaufenem Profil gelöscht wird. Sie können auch festlegen, dass ein solcher Benutzer nie gelöscht wird.

Verbesserte Leistung für Gruppenadministratoren

Aufgrund erheblich schnellerer Anmelde- und Abmeldezeiten wurde die Leistung von Gruppenadministratoren, die eine Vielzahl von Gruppen verwalten, verbessert.

Vorlage zur Seitenanpassung

Die MOVEit DMZ-Vorlage für Masterseiten ermöglicht Administratoren, den Seitentitel zu ändern, das bevorzugte Symbol zu wechseln, benutzerdefinierte Stylesheets zu importieren, benutzerdefinierte Aktualisierungsskripts zu verwenden, Abstände, Stil oder IDs der Mastertabelle zu ändern oder benutzerdefinierte Kopf- und Fußzeilen hinzuzufügen.

MOVEit DMZ-API-Verwaltung von SSH-Schlüsseln und SSL-Zertifikaten

Programmierer können die COM-Komponente oder Java-API von MOVEit DMZ zur programmatischen Verwaltung von SSH-Schlüsseln und SSL-Zertifikaten verwenden. Hierdurch ist es in der API möglich, SSH-Schlüssel und SSL-Zertifikate automatisch zu importieren, hinzuzufügen, daraus zu entfernen und für Benutzerkonten zu

übernehmen. Die API kann auf Windows-, Unix- und Linux-Systemen ausgeführt werden.

Plattformunterstützung

Verbesserte Virtualisierung durch Microsoft Hyper-V
Virtuelle Server unter VMware ESX – und auch unter Microsoft Hyper-V – werden unterstützt.

64-Bit-Unterstützung für Windows 2008 und 2003

MOVEit DMZ Enterprise ist eine 32-Bit-Anwendung, die unter Microsoft Windows Server 2008 (32-Bit und 64-Bit) und Windows Server 2003 (32-Bit und 64-Bit) ausgeführt wird.

Unterstützung für deutsche Endbenutzeroberfläche

Die Webschnittellen für die Endbenutzeroberfläche, die Gruppenverwaltung sowie sicheres Messaging, die Hilfedateien und auch die MOVEit-Assistenten sind auf Deutsch Englisch, Französisch und Spanisch verfügbar. Die Hauptverwaltungskonsole von MOVEit DMZ Enterprise ist nach wie vor nur auf Englisch.

Integration mit SQL Server

Hierdurch ist es möglich, während der Installation von MOVEit DMZ Enterprise einen vorhandenen Microsoft SQL-Server auszuwählen, ohne nach der Installation ein Konvertierungswerkzeug ausführen zu müssen. Administratoren können wählen, ob zu Protokollierungszwecken entweder die eingebettete MOVEit-Datenbank verwendet oder Microsoft SQL Server 2005 (Standard oder Express Edition) integriert werden soll.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ipswitchft.de